

Modulkatalog Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen 300

252 Bildungswissenschaften

PO-Version 2025

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Inhaltsverzeichnis

	Erläuterungen zum Modulkatalog	2
L1GR	Bildungswissenschaftliche Grundlagen	3
L2R	Einführung in die bildungswissenschaftlichen Handlungsfelder	5
L3GR	Schulpraktische Studien	7
L4R	Vertiefung in die bildungswissenschaftlichen Handlungsfelder	9
L5R	Pädagogische Beratung in Schule und Unterricht	11
L6R	Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften I - (mündliche Prüfung) und begleitetes Selbststudium	13
L7R	Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften II (mündliche Prüfung)	15
LFachDaZ	Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit I	17
RSP	Reflektion schulischer Praxis	19
L8R	Wissenschaftliche Hausarbeit Bildungswissenschaften	20
	Abkürzungen	21

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Erläuterungen zum Modulkatalog

Die folgenden benoteten Module gehen in die Berechnung der Endnote für das bildungswissenschaftliche Studium ein:

- L1 GR Bildungswissenschaftliche Grundlagen
- L2R Einführung in die bildungswissenschaftlichen Handlungsfelder
- L4R Vertiefung in die bildungswissenschaftlichen Handlungsfelder und Sprechwissenschaft
- L5R Pädagogische Beratung in Schule und Unterricht
- LFachDaZ Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit I
- L6R Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften I – (mündliche Prüfung) und begleitetes Selbststudium
- L7R Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften II (mündliche Prüfung)

Modul L1GR Bildungswissenschaftliche Grundlagen	
Modulcode	L1GR
Modultitel (deutsch)	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
Modultitel (englisch)	Educational foundations
Modul-Verantwortliche/r	Professur für Sozialpädagogik und außerschulische Bildung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	siehe § 43, Abs. 1 der Ordnung für das Praxissemester in Lehramtsstudiengängen nach dem Jenaer Modell der Lehrerbildung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Praxissemesterordnung)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Regelschule Bildungswissenschaften: Pflichtmodul LA Gymnasium Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Einführung in die Unterrichtsforschung (2 SWS, WiSe) VL: Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehung (2 SWS, WiSe) VL: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie (2 SWS, SoSe) VL: Einführung in die Erziehungswissenschaft und Professionstheorie (2 SWS, SoSe)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In den Vorlesungen werden Grundlagen der Bildungswissenschaften behandelt: <ul style="list-style-type: none">• grundlegende Ansätze, Theorien und Modelle der Unterrichtsplanung und -gestaltung und zentrale Befunde der Unterrichtsforschung• pädagogisch-psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens• schulische und außerschulische Rahmenbedingungen von Erziehung• grundlegende Ansätze, Theorien und Modelle der Erziehungswissenschaften• Methoden der Bildungsforschung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in den oben genannten Bereichen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<ul style="list-style-type: none">• In der Regel vier getrennte Klausuren oder schriftliche Leistungen im vergleichbaren Umfang in den Vorlesungen• Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.• Nach Absolvierung aller Modulteilprüfungen werden die drei am besten bewerteten Ergebnisse zu je 1/3 in der Modulgesamtnote zusammengefasst (d.h. 3 aus 4 - es gibt ein „Streichergebnis“).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird dringend empfohlen, die vier Vorlesungen in den ersten beiden Semestern zu besuchen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Semesters von den jeweiligen Dozentinnen/Dozenten bekannt gegeben.

Modul L2R Einführung in die bildungswissenschaftlichen Handlungsfelder	
Modulcode	L2R
Modultitel (deutsch)	Einführung in die bildungswissenschaftlichen Handlungsfelder
Modultitel (englisch)	Introduction in educational areas of the profession
Modul-Verantwortliche/r	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Inklusion und Heterogenität im Bildungssystem / Professur für Educational Design und Digitale Lernkultur
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen wird der Abschluss des Moduls L1GR
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für die Belegung des Moduls L3GR
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Regelschule Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Heterogenität und Inklusion im Schulkontext (WiSe, 2 SWS) VL: Lernen und Lehren mit Digitalen Medien (SoSe, 2 SWS) S: Bildungswissenschaftliche Handlungsfelder (jedes Semester, 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 120 h 180 h
Inhalte	Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in den von der KMK für die Bildungswissenschaften definierten Anforderungen in Bezug auf <ul style="list-style-type: none">• die Gestaltung des Lehrens und Lernens unter Berücksichtigung digitaler Technologien und der Medienbildung• den Umgang mit Heterogenität und Inklusion im Schulkontext• die Gestaltung und Planung qualitätsvollen Unterrichts• Schulsystementwicklung• erziehungswissenschaftliche Grundlagen• Grundlagen des Beratungshandelns im Schulkontext• die Anwendung pädagogisch-psychologischer Grundlagen in bildungswissenschaftlichen Handlungsfeldern
Lern- und Qualifikationsziele	In den Vorlesungen wird ein Überblick über grundlegende Theorien, Modelle, Konzepte, Forschungsergebnisse sowie Forschungsinstrumente ausgewählter bildungswissenschaftlicher Handlungsfelder erworben. In den Seminaren werden ausgewählte Themenfelder weiter vertieft und darüber hinaus Präsentations- und Argumentationskompetenzen erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Die aktive Teilnahme in den Seminaren und Vorlesungen wird durch das Verfassen von Protokollen, semesterbegleitende Tests sowie schriftliche Übungen o.ä. nachgewiesen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	In der Regel werden die Studienleistungen in der Vorlesung durch eine Klausur nachgewiesen. Alternative Prüfungsleistungen in vergleichbarem Umfang, wie bspw. Hausarbeiten oder Portfolios (Bestandteile werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben) sind möglich. Die Klausuren zu den Vorlesungen werden benotet. Die beste Klausur geht dabei zu 50% in die Modulnote ein. Die Seminarleistung wird benotet und geht zu 50% in die Modulnote ein. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Empfohlene Literatur	KMK, 2022: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung.pdf Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch

Modul L3GR Schulpraktische Studien	
Modulcode	L3GR
Modultitel (deutsch)	Schulpraktische Studien
Modultitel (englisch)	Practical field experience
Modul-Verantwortliche/r	Professur für Schulpädagogik und Unterrichtsforschung / Professur für Pädagogische Psychologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	252 LA Gymnasium Bildungswissenschaften: Zulassung zum Praxissemester (vgl. § 3 Abs. 1 Praxissemesterordnung) 252 LA Regelschule Bildungswissenschaften: Zulassung zum Praxissemester (vgl. § 3 Abs. 1 Praxissemesterordnung)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	252 LA Gymnasium Bildungswissenschaften: L2G 252 LA Regelschule Bildungswissenschaften: L2R
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	252 LA Regelschule Bildungswissenschaften: Modul L4R 252 LA Gymnasium Bildungswissenschaften: Modul L4G
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S: Begleitveranstaltung „Lehrer:innenhandeln im Unterricht“ (2 SWS) S: Begleitveranstaltung „Individuelle Förderung“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	In den beiden bildungswissenschaftlichen Begleitseminaren des Praxissemesters mit den thematischen Schwerpunkten „Lehrer:innenhandeln im Unterricht“ und „Individuelle Förderung“ werden Kenntnisse zu beiden Themenbereichen vermittelt. Interaktionsbasierte Praktiken werden zudem im schulpädagogischen Seminar im Unterrichtslabor (LTL:S) erprobt. Die Kenntnisse dienen dazu, während des Praxissemesters das eigene Handeln im Schulkontext auf verschiedenen Ebenen (insbesondere zwischen der Lehrperson und Schüler:innen im Unterricht, aber auch im Kollegium und mit Eltern) zu reflektieren. Dabei geht es um die systematische Beobachtung, Planung und Analyse von Interaktionen im Unterricht und im schulischen Kontext.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Unterricht analysieren, planen, durchführen und reflektieren. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt dabei auf der Gestaltung der Lehrer:innen-Schüler:innen-Interaktion unter Berücksichtigung der Heterogenität von Schülerinnen und Schülern. Darüber hinaus stehen Präsentations- und Argumentations-kompetenzen im Mittelpunkt der Begleitveranstaltungen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	parallel Durchführung des Praxissemesters und regelmäßige Teilnahme an den Begleitveranstaltungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Es werden zwei Leistungsnachweise erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Planung, Durchführung und Reflexion sowie schriftliche Dokumentation der Beobachtung eines eigenen Unterrichtsversuchs. Dieser wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet• Fallanalyse aus der eigenen Unterrichtspraxis. Dieser wird ebenfalls mit bestanden/nicht bestanden bewertet. <p>Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>

Modul L4R Vertiefung in die bildungswissenschaftlichen Handlungsfelder	
Modulcode	L4R
Modultitel (deutsch)	Vertiefung in die bildungswissenschaftlichen Handlungsfelder
Modultitel (englisch)	Advanced study of the areas in educational science
Modul-Verantwortliche/r	Professur für Educational Design und Digitale Lernkultur
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	LA Regelschule Bildungswissenschaften: L3GR
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Regelschule Bildungswissenschaften Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vier Seminare aus dem Angebot der Institute für Erziehungswissenschaft und des Instituts für Bildung und Kultur, sowie der Sprechwissenschaft. Davon muss je ein Seminar aus dem Bereich Digitale Lernkultur und eines aus dem Bereich Umgang mit Heterogenität und Inklusion belegt werden. Ein drittes Seminar kann aus den Angeboten des Instituts für Erziehungswissenschaft und des Instituts für Bildung und Kultur belegt werden. Verpflichtend ist darüber hinaus die Teilnahme am Angebot der Sprechwissenschaft.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu Anforderungen an Lehrkräfte in allen Bereichen der Professionalisierung in den Bildungswissenschaften. In den Vertiefungsseminaren werden z.B. folgende Inhalte thematisiert: <ul style="list-style-type: none">• Ansätze der Professions- und Schulentwicklung• Gestaltung lernförderlichen Unterrichts und individueller Bildungsprozesse• digitales Lernen und Lernkultur, Mediendidaktik und -bildung• Umgang mit Heterogenität und Inklusion in Schule und Unterricht• Beratungshandeln im Schulkontext• Forschungsmethodische Ansätze der Schul- und Unterrichtsforschung• Im sprechwissenschaftlichen Seminar werden Grundkenntnisse zur mündlichen Kommunikation, zum physiologischen Stimmgebrauch, zur Artikulation sowie zur Rhetorik der Rede und des Gesprächs vermittelt.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>In den Seminaren werden die inhaltlichen Konzepte der bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche vertieft. Ziel ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit den bildungswissenschaftlichen Grundlagen und berufsfeldbezogenen Erfahrungen als Ausgangspunkt der weiterführenden Professionalisierung.</p> <p>In den sprechwissenschaftlichen Angeboten – den Bereichen der Sprecherziehung und der angewandten Rhetorik – werden Schlüsselkompetenzen in strukturierter mündlicher Kommunikation erworben. Übergeordnetes Ziel ist die Anwendung rhetorischer Verfahren und die Entwicklung der eigenen sprecherischen Kompetenz. Zur Erreichung dieser Lern- und Qualifikationsziele ist eine Anwesenheitspflicht in den Seminaren gegeben.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Die aktive Teilnahme an den Seminaren wird durch das Verfassen von Protokollen, semesterbegleitende Tests sowie schriftlichen Übungen o.ä. nachgewiesen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Prüfungsleistungen wie bspw. Hausarbeiten, Stundengestaltungen, Lerntagebücher oder Portfolios (Bestandteile werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben) sind möglich.</p> <p>Drei bildungswissenschaftliche Seminare werden benotet. Die zwei besten Leistungen gehen zu je 50% in die Modulnote ein. Der Test in der Sprechwissenschaft wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Teilleistung der Sprechwissenschaft kann bis zur Anmeldung zum Staatsexamen erbracht werden.
Empfohlene Literatur	KMK, 2022: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung.pdf
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch

Modul L5R Pädagogische Beratung in Schule und Unterricht	
Modulcode	L5R
Modultitel (deutsch)	Pädagogische Beratung in Schule und Unterricht
Modultitel (englisch)	Pedagogical counselling in school and classrooms
Modul-Verantwortliche/r	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogische Beratung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen wird der Abschluss des Moduls L3GR
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Reg Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL Grundlagen des Beratungshandelns von Lehrpersonen (WiSe, 2 SWS) S/Ü Beratungshandeln im Schulkontext (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	In der Vorlesung werden zentrale Aspekte pädagogischer Beratung im Kontext des Lehrer:innenhandelns vermittelt und diskutiert. Die Beratungsfunktion von Lehrkräften wird von ihrer Beurteilungsfunktion abgegrenzt. Die Studierenden erhalten einen Überblick über verschiedene Beratungsformen und -felder sowie den Stand ihrer aktuellen erziehungswissenschaftlichen Erforschung. In dem dazu gehörigen Seminar bzw. der Übung werden Rahmenbedingungen und Merkmale pädagogischer Beratung in ihrem Verhältnis zur pädagogischen Diagnostik thematisiert sowie Handlungsperspektiven in Bezug auf die verschiedenen Zielgruppen (Schüler:innen, Eltern, Kollegium, externe Beratung und multiprofessionelle Kooperation) u.a. fallbasiert erörtert. Darüber hinaus werden professionsbezogene Herausforderungen und Chancen für das Beratungshandeln (ggf. durch Kooperationsansätze mit anderen bildungs- und erziehungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Teilbereichen) thematisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Vielfalt der Beratungsaufgaben von Lehrkräften. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der pädagogischen Beratung. Sie können sich zu den Potentialen und Grenzen von Beratung und Diagnostik im schulischen Kontext reflexiv in ein Verhältnis setzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an S/Ü (z.B. Verfassen von Protokollen, Übernahme von Sitzungsgestaltungen, Referate o.ä.)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Leistungsnachweis im Seminar bzw. der Übung (50%) und Klausur in der Vorlesung (50% der Modulnote); jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Weiterführende Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben. KMK, 2022: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung.pdf
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch

Modul L6R Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften I - (mündliche Prüfung) und begleitetes Selbststudium	
Modulcode	L6R
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften I - (mündliche Prüfung) und begleitetes Selbststudium
Modultitel (englisch)	State exam preparation "educational science I - School Pedagogy" - oral examination
Modul-Verantwortliche/r	Studiengangsverantwortliche/r; alle vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer/innen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt Regelschule Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Mündliche Prüfung und begleitetes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h mind. 4 h 120-146 h
Inhalte	Innerhalb der Themenbereiche des bildungswissenschaftlichen Studiums, die in der Staatsprüfungsordnung festgelegt sind, werden die Inhalte behandelt, die in der aktuell gültigen Prüfungsliteratur des jeweiligen Themenbereichs verankert sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über allgemeines und berufsfeldbezogenes bildungswissenschaftliches Wissen aus einem der im Anhang der Staatsprüfungsordnung festgelegten Themenbereiche. Sie können dieses Wissen unter Berücksichtigung von Fallbeispielen, praktischen Erfahrungen in Fachkontexten sowie möglichen Konsequenzen für die Lehrer:innenprofessionalisierung reflektieren. Die Kompetenzen der Kandidaten:innen werden - thematisch auf die vom/von der Kandidat:in ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung - begrenzt. Die Kompetenzen werden gemäß des § 3 Abs. 4 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten): In der mündlichen Prüfung sind Themen aus dem Katalog der STPO zu bearbeiten.

Empfohlene Literatur	KMK, 2022: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung.pdf Prüfungsliteratur der entsprechenden bildungswissenschaftlichen Professuren
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch

Modul L7R Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften II (mündliche Prüfung)	
Modulcode	L7R
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften II (mündliche Prüfung)
Modultitel (englisch)	State exam preparation "educational science II" - oral examination
Modul-Verantwortliche/r	Studiengangsverantwortliche/r; alle vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer/innen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt Regelschule Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Begleitetes Selbststudium und mündliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	mind. 4 h
- Selbststudium	120-146 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Innerhalb der Themenbereiche des bildungswissenschaftlichen Studiums, die in der Staatsprüfungsordnung festgelegt sind, werden die Inhalte behandelt, die in der aktuell gültigen Prüfungsliteratur des jeweiligen Themenbereichs verankert sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über allgemeines und berufsfeldbezogenes bildungswissenschaftliches Wissen aus einem der im Anhang der Staatsprüfungsordnung festgelegten Themenbereiche. Sie können dieses Wissen unter Berücksichtigung von Fallbeispielen, praktischen Erfahrungen in Fachkontexten sowie möglichen Konsequenzen für die Lehrer:innenprofessionalisierung reflektieren. Die Kompetenzen der Kandidat:innen werden - thematisch auf die vom/von der Kandidat:in ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - festgestellt und bewertet. Grundlage hierfür ist der Kompetenzkatalog der Staatsprüfungsordnung § 3 Abs. 4.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten): In der mündlichen Prüfung sind Themen aus einem der im Anhang der Staatsprüfungsordnung festgelegten Bereiche (außerhalb des in L6R gewählten Prüfungsbereichs) zu bearbeiten. Der/die Kandidat:in gibt bei der Meldung zur Prüfung den von ihm/ihr gewählten Bereich an. Bezuglich der Themenbereichswahl bzw. der Kombinationsmöglichkeiten im Rahmen der Staatsexamensprüfung in den Bildungswissenschaften sind die verbindlichen Vorgaben des Anhangs der Staatsprüfungsordnung zu beachten.

Empfohlene Literatur	KMK, 2022: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung.pdf Prüfungsliteratur der entsprechenden bildungswissenschaftlichen Professuren
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch

Modul LFachDaZ Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit I	
Modulcode	LFachDaZ
Modultitel (deutsch)	Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit I
Modultitel (englisch)	German as a Second Language and Teaching Academic Language in Multilingual Classrooms I
Modul-Verantwortliche/r	Professur für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Reg Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (à 2 SWS) 1 Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 90 h 60 h
Inhalte	Das Modul hat aufgrund eines hohen Anteils an Interaktion einen hohen Anteil an Präsenzstunden zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none">- Theorie und Empirie zu Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb- Grundlagen des Unterrichts mit sprachlich heterogenen Lerngruppen, insbesondere mit Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache- Sensibilisierung für sprachliche Anforderungen und sprachliche Lernziele im schulischen Fachunterricht- Konzepte und Methoden für Sprachbildung im Fachunterricht
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende <ul style="list-style-type: none">• kennen Erwerbsprozesse und -bedingungen von Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache und können ihre Bedeutung für Unterrichtsprozesse reflektieren,• kennen linguistische Grundlagen der Bildungssprache Deutsch und können daraus sprachliche Lernziele für die eigenen Fächer sowie für Sprachbildungsmaßnahmen ableiten,• erproben methodisch-didaktische Ansätze zur Konzeption von sprachsensiblem Fachunterricht und können diese in Hinblick auf sprachliche und fachliche Lernziele beurteilen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme an den Seminaren voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminararbeiten einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio (Bestandteile werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben) mit drei Aufgaben (pro LV eine semesterabschließende Aufgabe).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt Regelschule gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.

Modul RSP Reflektion schulischer Praxis	
Modulcode	RSP
Modultitel (deutsch)	Reflektion schulischer Praxis
Modultitel (englisch)	Reflection of school practice
Modul-Verantwortliche/r	geschäftsführende/r Direktor/in des ZLB / Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogische Beratung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum Praxissemester (vgl. § 3 Abs. 1 Praxissemesterordnung)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	in Verbindung mit den übrigen Modulen des Praxissemesters: Meldung zur Staatsprüfung
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Regelschule Bildungswissenschaften: Pflichtmodul LA Gymnasium Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Schulpraktikum + Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 240 h 60 h
Inhalte	Im Seminar: themenbezogene Reflexion der Praxiserfahrungen Im Praktikum: aktive Teilnahme an der Einführungs-, Unterrichts- und Projektphase nach Vorgabe der Verantwortlichen für Ausbildung und der fachbegleitenden Lehrpersonen
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">die erlebte schulische Praxis an der Praktikumsschule forschend beobachten und reflektierenein persönliches Rollenverständnis vor dem Hintergrund professionsbezogener Anforderungen entwickeln
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none">regelmäßige Teilnahme am Praktikum und an allen SeminarveranstaltungenErledigung von Arbeitsaufgaben in den Seminaren und im Praktikum
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Der Praktikumsbericht (Lerntagebuch) wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele wie Präsentations-, und Argumentations- sowie Reflexionskompetenzen ist eine Anwesenheitspflicht im Seminar gegeben.
Empfohlene Literatur	wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben

Modul L8R Wissenschaftliche Hausarbeit Bildungswissenschaften	
Modulcode	L8R
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliche Hausarbeit Bildungswissenschaften
Modultitel (englisch)	Written Thesis in Educational Science
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer/innen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum zweiten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	4 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Wissenschaftliche Hausarbeit (50 bis 60 Seiten)
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	600 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	600 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen der wissenschaftlichen Hausarbeit wird eine bildungswissenschaftliche Fragestellung entfaltet und mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können eine bildungswissenschaftliche Fragestellung selbstständig wissenschaftlich bearbeiten. Die Kompetenzen der Kandidaten/-innen werden unter Heranziehung des in § 4 Abs. 4 (für Regelschule) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Wissenschaftliche Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die wissenschaftliche Hausarbeit kann in den Bildungswissenschaften, in einem der gewählten Prüfungsfächer oder in einer der gewählten Fachdidaktiken angefertigt werden. (§ 17 Absatz 1 der Staatsprüfungsordnung für Regelschule).

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
KS/PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
KV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester